

zukunftsweisend

**SPÖ**  
**Loosdorf**


traditionsbewusst

# Loosdorf im Blickpunkt

[www.loosdorf.spoe.at](http://www.loosdorf.spoe.at) | [www.facebook.com/spoelooosdorf](http://www.facebook.com/spoelooosdorf) | [spoe.loosdorf@gmx.at](mailto:spoe.loosdorf@gmx.at) | 0664/2862360

Erscheinungsort Loosdorf -Verlagspostamt 3382, Medieninhaber (Verleger): Vbgm Thomas Vasku, für die SPÖ Ortsorg. Loosdorf, beide Albr., Föhrengasse 5

## Unsere Rettung

Für die Zukunft gerüstet!



Loosdorf versteht sich als eine soziale Gemeinde – Betreubares Wohnen, der mit hohem Einsatz von uns erfolgreich durchgeführte Umbau unserer Sebastianikapelle in die Pflegeeinrichtung „Haus Loosdorf“, Kindergruppe KILO – nur einige wenige Punkte aus einem sehr umfangreichen Programm. Loosdorf ist aber auch ein Ort, wo man die Wichtigkeit von Blaulichtorganisationen erkennt: Neuer Polizeiposten, neue Rüsthäuser für unsere Feuerwehren und Modernisierung ihrer Ausrüstung und einiges mehr. Und sozusagen ein Bindeglied zwischen beiden Bereichen ist unsere Rettung. Im vergangenen Jahr wurde begonnen, diese Einrichtung zu einer schlagkräftigen, zeitgemäßen und modernen Hilfsorganisation umzubauen. Wir haben dazu unserem Bürgermeister Joschi Jahrman und dem Obmann unserer Samariter Franz Lenk einige Fragen gestellt. **Lesen Sie dazu das Interview im Blattinneren.**



### KASPERL THEATER



Am Samstag,  
den 24. Dezember 2016  
Um 14:00 Uhr  
Im FF Haus Loosdorf,  
Waagstraße 2,  
3382 Loosdorf

„Kasperl und das Schlittenunglück“

Für die Kinder bringt der Kasperl eine Überraschung mit!  
Freier Eintritt für Mitglieder; Nicht-Mitglieder: 3€



[www.noe.kinderfreunde.at/loosdorf](http://www.noe.kinderfreunde.at/loosdorf)  
[www.facebook.com/kinderfreundelooosdorf](https://www.facebook.com/kinderfreundelooosdorf)

## 31. Dezember

Heuer schenkt die SPÖ Loosdorf zum ersten Mal zu Silvester am EKZ Platz von **10:00 - 14:00 Uhr** Gulasch und Chili aus.

Wir würden uns freuen wenn sie bei uns auf eine kleine Stärkung für die kommende Silvesternacht vorbei schauen und mit uns auf einen guten Rutsch ins neue Jahr anstoßen!



## Jahreshaupt- versammlung

Am **Freitag, den 10. Februar 2017** findet um 19:00 Uhr im Clubraum der Losensteinhalle die Jahreshauptversammlung der SPÖ Loosdorf statt.

Als Gastreferenten dürfen wir die Abgeordnete zum Nationalrat Ulrike Königsberger-Ludwig und den Abgeordneten zum NÖ Landtag Dr. Günther Sidl begrüßen.

Zur Versammlung sind alle Mitglieder, Angehörige und Freunde der SPÖ Loosdorf herzlich eingeladen!

# Wofür wir uns im Jahr 2016 besonders engagierten:

**Für** den Ausbau und die Erneuerung unserer Wasserversorgung, sowie der Straßenbeleuchtung

**Für** die Ideen und Meinungen unserer Bürger und der Loosdorfer Wirtschaft zum Thema Ortskerngestaltung und Belebung („RED MIT“)

**Für** die Schaffung von zeitgemäßen Wohnraum (Stichwort Reihenhäuseranlage am Mühlberg bzw. Baulandschaffung) mit dazu gehörigem Verkehrsprojekt



**Spielplatz Albrechtsberg**

**Für** einen weiteren Kinderspielplatz in Albrechtsberg und die Planung der Neugestaltung bestehender Spielplätze, so wie des Skater Platzes

**Für** den Geh- und Radweg von der Mühlstraße bis nach Neubach

**Für** die Unterstützung unserer Vereine, den Blaulichtorganisationen und Loosdorf als soziale Gemeinde

**Für** das gesunde, finanzielle Fundament unserer Gemeinde!  
- und mit mehr Engagement denn je in's Jahr 2017!



**Ideenkaffee am EKZ - Platz**

**Für** weitere Parkplätze und einen Lebensmittelversorger im Ortszentrum

**Für** die Aufnahme in das (ÖBB-) Lärmschutzprogramm des Landes NÖ

**Für** den weiteren Ausbau unserer Park & Ride Plätze in Bahnhofsnähe

**Für** den weiteren Ausbau alternativen Energiequellen

**Für** die Weiterführung des Projekt's Englisch im Kindergarten und in der Volksschule



**Spendenübergabe an den Fond „Soziales Loosdorf“**

## Gemeinderätin Eva Kopatz in Brüssel

Gemeinderätin Eva Kopatz traf im Rahmen einer Delegation gemeinsam mit Landtagsabgeordneten Dr. Günther Sidl die Abgeordnete zum Europäischen Parlament, Karin Kadenbach in Brüssel. Es war eine sehr intensive Reise mit vielen Terminen: Unter anderem im Ausschuss der Regionen, beim Wirtschafts- und Sozialausschuss, in der ständigen Vertretung Österreichs bei den europäischen Institutionen, in den Europabüros der Arbeiterkammer und des ÖGB oder im österreichischen Gemeindebund. Darüber hinaus gab es einen regen Austausch mit Karin Kadenbach, da ging es um die Vertretung von Gemeindeinteressen in der EU sowie um verschiedenste Fördermöglichkeiten.



Gemeinderätin Eva Kopatz, Abgeordnete zum Europäischen Parlament Karin Kadenbach, Landtagsabgeordneten Dr. Günther Sidl

## Na also!

Jetzt haben wir ihn endlich, den „neuen“ **Bundespräsidenten**. Ob Sie oder ich jetzt zu seinen Wählern gehören, sei hier nicht nachgeforscht. Wohl aber halte ich einen (kürzest gehaltenen) Rückblick für angebracht. War es wirklich notwendig, aus so faden-scheinigen (wenn auch offensichtlichen) Gründen eine teure Wiederholung der Stichwahl vom Zaun zu brechen? Glaubt wirklich jemand, dass acht Monate unnötiger und teilweise unappetitlicher Wahlkampf das Demokratie-Verständnis in der Bevölkerung steigert? Eine Erkenntnis nehme ich aber doch mit: Nachdem beim ersten Wahlgang der Kandidat der SPÖ ein für uns sehr schmerzvolles Ergebnis einfuhr und auch die ÖVP nicht gerade glanzvoll abschnitt, wissen wir nun, dass auch die blauen Bäume nicht in den Himmel wachsen (auch wenn sie mit noch so vielen Schmutzkübeln gegossen werden!)



# Meine (hoffentlich guten) Vorsätze für das kommende Jahr

Was ich mir für 2017 zum Thema „Gemeinde“ vornehme, sei hier kurz zusammengefasst:

- .) Ich möchte, dass wir den Ausbau unserer **Kindergärten** so rasch als möglich in Angriff nehmen
- .) Ich möchte, dass unsere Neue Mittelschule zu einer **Ganztagsschule** umgestaltet wird
- .) Ich möchte, dass das Projekt „**Ortskernerneuerung**“ (RED MIT) möglichst bald in Schwung kommt
- .) Ich möchte, dass unser **Trinkwasserbrunnen in Spielberg bald mit Solarstrom** versorgt wird
- .) Ich möchte eine Lösung für die **Lärmschutzproblematik** entlang der alten ÖBB – Bahntrasse
- .) Ich möchte mehr **Park & Ride Plätze** in Bahnhofsnähe, ein neues **Verkehrskonzept** für verschiedene Ortsteile, eine **prosperierende Wirtschaft**, eine steigende Zahl **von Betrieben und Arbeitsplätzen** in Loosdorf, weiterhin eine so **aktive Vereinslandschaft**, vielleicht etwas **mehr Kultur** in Zukunft und . . . und . . . und das alles, ohne das finanzielle Fundament der Gemeinde zu gefährden!



Zugegeben, (sehr) viele Vorsätze, ein ambitionierter Vorsatz – Katalog! Aber wer sich nicht viel vornimmt, wird wenig erreichen!

Und warum sollte es auch im kommenden Jahr anders sein als in den vergangenen? Also, packen wir's!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Josef Jahrman, Bgm



## ... mit Bürgermeister Joschi Jahrman und mit dem Obmann unseres Arbeiter-Samariter-Bundes Franz Lenk.

SAMARITERBUND



### Wie wichtig ist Ihnen eine **EIGENE** Rettungsstelle für Loosdorf?

**Bgm. Jahrman:** Jede Gemeinde ist vom Gesetz her verpflichtet, die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung durch einen Vertrag mit einer Rettungsorganisation sicherzustellen. Zudem blicken unsere Samariter auf eine jahrzehnte lange Tradition in Loosdorf zurück, die man nicht beenden sollte.

**Obm. Lenk:** Die Rettungsstelle Loosdorf ist für mich sehr wichtig, durch den günstigen Standort Loosdorf sind wir näher bei unseren Patienten, und wir können sie daher schnellstmöglich versorgen. Die Eigenständigkeit bringt auch den Vorteil, schneller und kostengünstiger Entscheidungen zu treffen.

### Wäre ein Zusammenschluss mit der Rettungsstelle des Roten Kreuzes in Melk zumindest nicht finanziell günstiger gewesen?

**Bgm. Jahrman:** Ich glaube nicht. Und man darf auch nicht ausschließlich den finanziellen Aspekt in den Vordergrund stellen: Im Anlassfall sind nach dem Beitritt zur Notrufnummer 144 unsere Samariter auch schneller vor Ort und kennen ihren Versorgungsbereich sicher besser als eine ortsfremde Rettungsorganisation.

**Obm. Lenk:** Ich kann mir einen Zusammenschluss nicht vorstellen, da wir mit unserem Team sehr gut aufgestellt sind, und mit Notruf 144 einen Partner haben, der weltweit eine der besten Rettungsleitstellen betreibt, die wir für unsere Sanitäter und Patienten einsetzen.

### Worin besteht eigentlich die jüngste „Aufrüstung“ unserer Rettungsstelle?

**Bgm. Jahrman:** Der wichtigste Punkt ist meiner Meinung nach der Beitritt zu Notruf 144. Und derzeit erfolgt auch ein personeller Aufschwung: Es gibt nicht nur einen hauptamtlichen Mitarbeiter mehr, es melden sich bereits auch neue Freiwillige. Und ab sofort sind wir in ein großes Alarmierungssystem eingebunden.

**Obm. Lenk:** 2016 haben wir einen neuen Rettungswagen angekauft und mit NEF sowie mit einem Navigationssystem ausgestattet, damit wir unsere Patienten schnellstmöglich versorgen können. Ab 05.12.2016 sind wir Mitglied von Notruf 144. Weiters beschäftigen wir ab 01.01.2017 einen Notfallsanitäter, der auch berechtigt ist, sämtliche Aus- und Weiterbildungen für unsere Sanitäter abzuhalten. Wir halten auch jeden 1. Freitag im Monat ab 18.00, einen Stammtisch, ab. Die Idee dahinter ist, das Vereinsleben zu stärken, Erfahrungen auszutauschen, sowie neue Freiwillige zu gewinnen, die sich bereit erklären in unseren Verein mitzuarbeiten. Wir sind 2016 eine moderne, zeitgemäße Rettungsstelle geworden.

### Abschließend: Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Rettungsstelle?

**Bgm. Jahrman:** Dass sich unsere Samariter ihren Enthusiasmus, bestmöglich für die Bevölkerung von Loosdorf in Notfällen dazusein, auch in Zukunft bewahren, dass sich noch mehr freiwillige Mitarbeiter aus der Bevölkerung melden und dass das neue Konzept, das erarbeitet wurde, auch aufgeht. Wir jedenfalls wissen um die Wichtigkeit unserer Rettungsstelle und stehen daher voll dahinter, auch in Zukunft!

**Obm. Lenk:** Ich darf mich den genannten anschließen und mich im Namen des Arbeiter-Samariter-Bundes Loosdorf bei Ihnen, Herr Bgm. Josef Jahrman, sowie dem Gemeinderat recht herzlich für die Unterstützung und sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

## Wieder eine Kassen-Kinderärztin im Bezirk!



Landtagsabgeordneter Dr. Günther Sidl kämpfte für eine Kassen-Kinderärztin im Bezirk!

Positive Nachrichten für die Jüngsten in unserer Region! Ab 2017 hat der Bezirk wieder eine Kassen-Kinderärztin. Frau Dr. Gertrude Distelberger wird ihre Ordination in Melk eröffnen.

Der Einsatz hat sich gelohnt. Denn der Zustand ohne eine fixe Kinderärztin im Bezirk Melk hat viele Mütter, Eltern und Angehörige beunruhigt. Landtagsabgeordneter Dr. Günther Sidl suchte das Gespräch mit den zuständigen Stellen und betonte gegenüber der NÖN: "Ich hoffe auf eine baldige Lösung". Diese ist nun gelungen! Daher zeigt der SPÖ-Politiker Günther Sidl auch offen seine Freude: "Für junge Familien und Eltern war es wirklich problematisch keine Kassen-Kinderärztin im Bezirk zu haben. Vbgm. Thomas Vasku und Sozialgemeinderätin Birgit Batsch-Grossmann haben sich in Namen der LoosdorferInnen an mich gewandt. Meine Ersuchen und die guten Gespräche mit dem Obmann der NÖ Gebietskrankenkasse Gerhard Hutter haben zu einer positiven und raschen Lösung geführt. Jetzt haben wir wieder eine optimale medizinische Versorgung unserer Kleinsten!"

*Notarzt-Stützpunkte Ybbs,  
Persenbeug, Melk und  
Pöggstall bleiben erhalten!*

*Einsatz lohnt sich!*

*Dr. Günther Sidl*

*Landtagsabgeordneter*

## Ballkalender

**14.01.2017**

20:30 Uhr: Loosdorf tanzt, *Losensteinhalle*

**04.02.2017**

20:30 Uhr: ASK Gschnas, *GH Veigl*

**05.02.2017**

14:00 Uhr: ASK Kindermaskenball, *GH Veigl*

**20.02.2017**

14:00 Uhr: Pensionistenball, *GH Veigl*

**25.02.2017**

20:30 Uhr: Musikerball „Es lebe der Sport“, *Losensteinhalle*

**28.02.2017**

14:00 Uhr: Faschingsdienstagsumzug

***Die SPÖ Loosdorf wünscht gute Unterhaltung und viel Spaß bei den angebotenen Veranstaltungen.***

# Frohe Weihnachten und alles Gute für 2017



*zukunftsweisend*

**SPÖ**  
**Loosdorf**  
*traditionsbewusst*

